



Qualitative Datenerhebung anhand eines ‚Restorative Circles‘

B.A. Modul 06-005-1134: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der KMW
Sommersemester 2023

Dienstag, 09-11 Uhr (Beginn: 04.04.2023)

Neues Seminargebäude, Raum S 4.27

[Moodle-Kurs des Seminars](#)

Inhalt

Das Seminar bietet einen theoretischen sowie praktischen Einstieg in die qualitative empirische Datenerhebung. *Ziel des Moduls* ist die Befähigung der Studierenden, „fragestellungsgeleitet eigene empirische Forschungsprojekte zu konzipieren, durchzuführen, die damit verbundenen methodologischen und methodischen Probleme zu erkennen und zu lösen sowie ihre Ergebnisse einzuordnen und kritisch zu reflektieren“ (BA Modulbeschreibung 2019). Dementsprechend ist das Seminar in drei Phasen aufgeteilt: *Der erste Block* widmet sich verschiedenen Erhebungsmethoden der qualitativen empirischen Forschung. Wie werden aus dem Erkenntnisinteresse Forschungsfragen abgeleitet? Wie entscheidet sich die geeignete Methode? Welche Qualitätskriterien sind bei qualitativer Forschung zu beachten? *Im zweiten Block* werden Forschungsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten erstellt, die eine Methode nach Wahl zur wissenschaftlichen Begleitung eines *Restorative Circles* zum Thema Klimawandel vertieft wird. *Der dritte Block* beinhaltet die letzten Schritte bis zur Durchführung des Projekts Ende Juni, begleitet von Inputs der Dozentin zu den Themen Kategoriensystem, Forschungsethik, Pretests und Transkription der Ergebnisse.

Restorative Circles sind Gesprächskreise, die auf eine lange Tradition indigener Bevölkerungsgruppen Kanadas, Nord- und Südamerikas zurückgehen und im Kontext von einer größeren Beteiligung von Bürger:innen aktuell auch im Westen an Bedeutung zunehmen. Sie zielen darauf ab, bei kontroversen und konfliktreichen Themen einen Austausch zu ermöglichen, in dem auch Meinungen und persönliche Perspektiven eingebracht werden können und – je nach Kontext – gemeinsam Entscheidungen getroffen werden. Im Idealfall kann so Konfliktvorbeugung ermöglicht werden, Vorurteile aufgeräumt werden und Positionen in Richtung eines Konsenses angenähert werden.

Die Durchführung des Circles wird durch das Forschungszentrum [Entwicklungskommunikation – Communication for Social Change](#) der Universität Leipzig als Schnittstelle der drei Säulen *Forschung, Lehre* und *Transfer* finanziert. Der für das Seminar geplante *Circle* findet an einem öffentlichen Ort in der Leipziger Innenstadt statt und wird moderiert (zwei externe Moderator:innen). Teil des Kreises sollen auch ein:e Expert:in zu dem jeweiligen Thema sein, das durch die Studierenden aus einem breiten Themenspektrum zur Klimakrise gewählt werden kann, sowie nach Möglichkeit ein:e Vertreter:in der Stadt Leipzig.



Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden verschiedene Methoden der qualitativen Datenerhebung zu vermitteln. Sie kennen zentrale Begrifflichkeiten, Qualitätskriterien und methodologische Grundlagen. Die Studierenden haben eine eigene Datenerhebung am Beispiel des *Restorative Circles* durchgeführt und mit einer ersten Datenauswertung anhand eines selbst erstellten Kategoriensystems begonnen. Der Prozess wird nach wissenschaftlichen Kriterien reflektiert.

Arbeitsaufwand und Prüfungsanforderungen

Das Seminar umfasst einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden Präsenzzeit (15 Sitzungen à 2 SWS) und 120h Selbststudium (8 h pro Woche). Das Selbststudium beinhaltet Textlektüre, Erarbeitungsphasen des Forschungsprojekts in Gruppenarbeit sowie die Durchführung der Datenerhebung Ende Juni. Für die Erstellung des eigenen Erhebungsinstruments ist ein *selbstständiges Organisieren und Treffen* der jeweiligen Gruppen notwendig.

Die Prüfungsleistung für das Seminar ist ein Portfolio, das sich aus Teilleistungen dieses Seminars sowie des Projektseminars „Quantitative Datenerhebung“ zusammensetzt. Die im Seminar zu erbringende Teilleistung besteht aus drei Teilen:

1. Die Kurzdokumentation zur Entwicklung des Erhebungsinstruments (max. 5 Seiten),
2. das entwickelte Kategoriensystem und
3. ein erster Teil der Datenaufbereitung (Transkript, Protokoll o. ä.).

Ablaufplan

Block 1: Qualitative Forschung im Überblick

1. Sitzung	04.04.2023	Einführung Wozu qualitative empirische Forschung?
2. Sitzung	11.04.2023	Methodenmarktplatz Überblick über qualitative empirische Methoden
3. Sitzung	18.04.2023	Das Forschungsdesign I Aufbau eines Forschungsvorhabens
4. Sitzung	25.04.2023	Das Forschungsdesign II + Gruppenfindung Erkenntnisinteresse, Forschungsfrage & Untersuchungsgruppe

Block 2: Gruppenfindung und Recherche zur eigenen Forschungsmethode

5. Sitzung	02.05.2023	Erste Gruppenarbeit + Klärung von Fragen Erste selbstständige Arbeit in den Forschungsgruppen
6. Sitzung	09.05.2023	Brainstorming der Forschungsgruppen + Input Forschungsethik Problemhorizont – Erkenntnisinteresse – Forschungsfrage(n)



7. Sitzung 23.05.2023 **Das Erhebungsinstrument**
Ableitung des Erhebungsinstruments aus der Forschungsfrage

Block 3: Konzeption des eigenen Forschungsdesigns & Datenerhebung

8. Sitzung 30.05.2023 **Präsentation des Arbeitsstandes I**
Jede Gruppe präsentiert eine Forschungsfrage

9. Sitzung 06.06.2023 **Gastvortrag Dr. Bettina Fackelmann + Zwischenevaluation**
Co-Moderatorin des Circles Dr. Bettina Fackelmann

10. Sitzung 13.06.2023 **Präsentation des Arbeitsstands II + Input Pretest**
Jede Gruppe präsentiert das Kategoriensystem

11. Sitzung 20.06.2023 **Präsentation des Arbeitsstands III + Input Transkription**
Jede Gruppe präsentiert das Forschungsinstrument

12. Sitzung **01.07.2023/** **Feldphase: Datenerhebung – evtl. am Wochenende (01. Juli)**
27.06.2023)* Der *Restorative Circle* wird in der Leipziger Innenstadt veranstaltet

13. Sitzung 04.07.2023 **Datenauswertung**
Reflektion zur Datenerhebung & Rückfragen Portfolio und erste Datenauswertung

14. Sitzung 11.07.2023 **Abschluss**
Abschließende Fragen, Evaluation

****Bitte beachten Sie:***

Das Datum für die Durchführung des *Circles* muss zu Beginn des Seminars noch abgestimmt werden. Sinnvoll ist es, einen Zeitraum zu wählen, an dem möglichst viele Bürger:innen unterwegs sind und Zeit haben, sich spontan in den Gesprächskreis einzubringen. Der Circle wird also nah Möglichkeit an einem Nachmittagstermin, ggf. auch an einem Samstag stattfinden. **Samstag, der 01.07.** ist dafür vorgemerkt.